



Fast 20.000 Besucher:innen im kleinen theater

Posted on 17. September 2025

Die Theatersaison 2024/25 war für das Haus der freien Szene ein voller Erfolg

„Über 200 Vorstellungen und fast 20.000 Besucher:innen. Ein großer Erfolg!“, freut sich Peter Blaikner, der Obmann des Vereins, und betont gleichzeitig auch die Notwendigkeit gut besuchter Vorstellungen: „Ohne Publikum gibt es kein Theater. Wir finanzieren das Haus zu gut zwei Dritteln aus den Ticketeinnahmen.“

Ein kurzer Rückblick auf die Highlights der Saison 2024/25

Auf der Bühne standen im Juni Bewohner:innen des Senior:innenheims Taxham und Schüler:innen aus der Mittelschule Taxham. Über Monate hinweg arbeiteten sie gemeinsam mit Caroline Richards (Mitglied künstlerisches Leitungsteam kleines theater) an der Produktion „Alpha 2 Boomer“. „Es sind starke Bande zwischen den Generationen geknüpft worden“, so Caroline Richards.

Im Juli fand das erste Stadtteilstfest Schallmoos statt, bei dem eine Open Stage am Nachmittag und der Musik-Abend mit Peter Blaikner selbst viele Besucher:innen ins Haus gelockt hat. Über 30 Einrichtungen, die entlang des Hohen Weges angesiedelt sind, haben das Fest gemeinsam organisiert. „An diesem Tag haben viele Leute das kleine theater zum ersten Mal besucht und wahrgenommen. Auch im nächsten Jahr soll es wieder ein Fest entlang der Kulturmeile geben“, sagt Katharina Pichler, Mitarbeiterin des Hauses.

Im Sommer hat das kleine theater mit der Produktion „Die Belagerung“ den gewohnten Bühnenraum verlassen. Auf vier verschiedenen Burgen wurde das Stück anlässlich der 500. Wiederkehr des historischen Ereignisses des Bauernaufstands von 1525 uraufgeführt. Regisseur Benjamin Blaikner: „Die unterschiedlichen Gegebenheiten der Burgen waren herausfordernd, aber die Mühe hat sich gelohnt. Wir hatten 1365 Besucher:innen und viele begeisterte Rückmeldungen.“